

Viele Schützen kamen zum Osterschießen

Oswald Meier gewann die ganz spezielle Osterscheibe

Zum Osterschießen der Schützengesellschaft Wasservögel kamen heuer wieder viele Mitglieder und Gäste im Schützenhaus zusammen. Am 50-m-Stand schossen die Schützen mit historischen Gewehren ab Kaliber .30 auf die hölzerne Scheibe mit extravagantem Ostermotiv, die wieder von Siegfried Ottl gemalt und gestiftet wurde. Die Scheibe gewann Oswald Meier. Die Organisation der anschließenden Feier sowie das Besorgen und Zubereiten der leckeren Sachen für die Brotzeit hatten Reinhold Gammel, Siegfried Ottl und Renate Wesoly übernommen.

Im Schützenstüberl im Untergeschoss des Schützenhauses war es mit 47 Vereinsmitgliedern und Gästen, die zum Osterschießen gekommen waren, ziemlich eng. Aber dank schnell aufgestellter Biertische und -bänke bekam jeder einen Sitzplatz. Das obligatorische Osterbunny auf der Scheibe kam trotz der vielen Schützen relativ glimpflich davon, ein Häschen in unmittelbarer Zielnähe hatte da weniger Glück. Weil die typische Ottl-Scheibe heuer wieder recht gut gefiel, waren etliche Treffer so nah am Ziel, dass genau ausgemessen werden musste.

Nach der üblichen Stärkung beim Osterschießen dankte Vorderlader-Referent Hans Wanninger den drei Organisatoren Siegfried Ottl, Renate Wesoly und Reinhold Gammel für das leckere Essen und den Schützen für die Teilnahme. Dann verkündete er das Ergebnis der Auswertung. Er überreichte die ausgeschossene Scheibe unter dem Beifall aller Anwesenden an den Gewinner Oswald Meier. Den zweiten Platz belegte Wolfgang Haas vor Gunther Gaffke. Nachdem die Scheibe nicht ganz jugendfrei ist, wurden für das Siegerfoto die brisanten Stellen kurzerhand zensiert.



Von rechts: Siegfried Ottl, der die Scheibe malte und stiftete, Gunther Gaffke, der Drittplatzierte, Gewinner Oswald Meier, Wolfgang Haas, der den zweitbesten Schuss abgab, und Vorderlader-Referent Hans Wanninger.















